

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 10 (1896)

276 (27.11.1896)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-224738](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-224738)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Nebst der illustrierten Sonntagsbeilage: „Neue Welt“.

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntags- und Feiertage... Redaktion und Expedition: Saut, Neue Wilhelmshavener Straße 38.

Nr. 276. Bant, Freitag den 27. November 1896. 10. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

131. Sitzung vom 24. November 1896.

Die Beratung der Zustimmung wird bei der gestern abgehaltenen Beratung des § 152, der von der Erweiterung des Privatfliegerrechts handelt, insofern der Staatsanwaltschaft die Befugnis erteilt, in Fällen des Ausfliehens und der Körperverletzung die Verhaftung vorzunehmen... (Zitat von Abgeordneten wie v. Scharlow, v. Kumburg etc.)

Geb. Rath Lucas erwidert, wenn Herr Stabthagen wirklich der Meinung ist, die er hier ausgesprochen hat, so kennt er die Pflichten des deutschen Beamten nicht. Der Staatsanwalt zuzurechnen hat in dem vom Abgeordneten Stabthagen angeführten Fall das Recht der Verhaftung übergriffen; er war aber sonst ein pflichttreuer, seinem König treu ergebener Beamter.

führt zu allerhand Reaktionen. Diese Zustände sind es, die verheßen, nicht wir, wie Herr v. Sallisch meinte, daß die Pflichten des Staatsanwalts wären, auf die der Weistumsrichter hinaus, darin bestanden, daß er die Sozialdemokraten mit besonderer Eifer verfolgte. Der Weistumsrichter des Staatsanwalts hat sich in dem Falle des Herrn von Carnap durchaus nicht gezeigt.

Öffnungsbeschlüsse und eine anderweitige Beschlußfassung beantragen. Abg. Beß (Hr.) beantragt hinzu zu sagen: „Das gleich steht bei dem Angeklagten zu.“ Abg. v. Strombed (Zentr.) beantragt, die Worte „auf Grund neu hervorgetretener Umstände“ zu streichen. Geherrath v. Lentze bestimmt die beiden Anträge.

Geb. Rath Lucas erwidert, wenn Herr Stabthagen wirklich der Meinung ist, die er hier ausgesprochen hat, so kennt er die Pflichten des deutschen Beamten nicht. Der Staatsanwalt zuzurechnen hat in dem vom Abgeordneten Stabthagen angeführten Fall das Recht der Verhaftung übergriffen; er war aber sonst ein pflichttreuer, seinem König treu ergebener Beamter.

führt zu allerhand Reaktionen. Diese Zustände sind es, die verheßen, nicht wir, wie Herr v. Sallisch meinte, daß die Pflichten des Staatsanwalts wären, auf die der Weistumsrichter hinaus, darin bestanden, daß er die Sozialdemokraten mit besonderer Eifer verfolgte.

Öffnungsbeschlüsse und eine anderweitige Beschlußfassung beantragen. Abg. Beß (Hr.) beantragt hinzu zu sagen: „Das gleich steht bei dem Angeklagten zu.“ Abg. v. Strombed (Zentr.) beantragt, die Worte „auf Grund neu hervorgetretener Umstände“ zu streichen.

Öffnungsbeschlüsse und eine anderweitige Beschlußfassung beantragen. Abg. Beß (Hr.) beantragt hinzu zu sagen: „Das gleich steht bei dem Angeklagten zu.“ Abg. v. Strombed (Zentr.) beantragt, die Worte „auf Grund neu hervorgetretener Umstände“ zu streichen.

Ein Verrückter.

Kampf und Ende eines Redners. Von Joseph Knepper.

Bergweilert rang er die Hände und starrte schmerzerriffen in das starrte Gesicht des Wadenschen. „Anna“, rief er, „ist alles aus! Daß du sei Hoffnung, auch wenn i dir sag, daß wir bald beirathen können.“

„Frang!“ Sie hatte einen furchtbaren Schrei ausgerufen und war im Bette aufgeföhren. „Geh fort, geh fort“, murmelte sie, „du bist schrecklich!“

Er wollte ins Freie hinaus und weinte wie ein Kind. „Ueber den Bergen begann es leise zu dümmern.“

haus schon bereit stand. Hinter seiner Tochter, die den Mythenkranz trug und in ihrem Hochzeitsstaat gar prächtig ausah, ging der alte Wotter. Die kirchliche Feier hatte ihn tief ergriffen, denn er ging gefesselt dem Dampf entgegen, während der Herr Bergweilert und Wöpfert höchlichst gebeten wurde, den Stahl zwischen den jungen Ehepaare als besonderen Ehrensigne zu betradten.

**Waarenhaus
B. S. Bührmann.**

Abtheilung
Herren-Konfektion

- Winter-Paletots**
glatt und geflocht
von Mk. 8,00 bis 50,00.
- Pelerinen-Mäntel**
in allen Farben
von Mk. 15,00 bis 42,00.
- Feinste Hohenzollern-Mäntel**
von Mk. 30,00 bis 55,00.
- Knaben-Mäntel**
in feinsten Civil- und Uniform-Façons
von Mk. 3,00 bis 18,00.
- Herrn-Buckskin-Anzüge**
von Mk. 9,00 bis 35,00.
- Herren-Cheviot- und Kammgarn-Anzüge**
von Mk. 16,00 bis 15,00.
- Knaben-Anzüge**
blau Cheviot
von Mk. 1,50 bis 11,00.
- Herren-Anzüge nach Maass**
aus gutem wollenem Cheviot
von Mk. 30,00 an.
- Herren-Winter-Paletots nach Maass**
aus geflochten Stoffen
von Mk. 25,00 an.

Gasthof z. Deutschen Hause
(früher Decker, Cap Horn).
Freitag den 27. November, Abends 8 Uhr:
Konzert mit nachfolgendem Ball.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **H. Rautmann.**

Julius Schiff

Hauptgeschäft: Bismarckstraße 12
Filialen: Marktstraße 30, — Börsestraße-Ecke.

Niesige Auswahl

- Damen-Jackets**, reizende Façons, aus glatten u. geflochten Winterstoffen, 3, 4, 4,75, 5, 6, 7,50, 8,50, 9, 11, 12, 12,75.
- Besonders chicе Jackets** 14,50, 16, 18.
- Radmäntel**, neueste Façons, warme Stoffe 10, 12, 16,50, 19, 22,50.
- Wattirte Abendmäntel**, schwarz u. farbig mit breitem Pelzkragen, 5,75, 6,50, 7,50, 10, 12, 16, 18 Mk. und höher.
- Kragen u. Capes** a. fein. Krinmer, Blüsch u. Tuchstoffen 3,50, 6, 9,75, 13, 16, 19, 25.

Stadttheater Wilhelmshaven.
Kaiseraal.
Freitag den 27. November 1896:
Benefiz für Fr. Anna Boden.
Die beiden Leonoren.
Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau.
Lorchen: Fr. A. Boden.
Es ladet ganz ergebenst ein
Die Benefiziantin.

Bitte achten Sie

auf die Sonnabend-Ausgabe dieser Zeitung, Beilage und Annoncen betreffend die Weihnachts-Ausstellung in Burg Hohenzollern. — Eröffnung Sonntag d. 29. Nov. Hochachtungsvoll
O. Strauss. W. Borsum.

Arb.-Turnvereine

Bant, Tonndiech, Heppens und Sedan.
Sonnabend den 28. Nov. Abends 8 1/2 Uhr
Gemeinschaftliche Mitglieder-Versammlung
im Lokale d. Hrn. Zadelwasser Tonndiech, verl. Götterstraße.
Tages-Ordnung:
1. Turnrische Angelegenheiten.
2. Berichterstattung vom Kreisturntag in Hamburg.
3. Agitation.
4. Verschiedenes.
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder oben genannter Vereine ist dringend erwünscht.
Der Beantragte.

Unterstützungsverein Rüsterei
Sonntag den 29. November Nachmittags 3 Uhr

General-Versammlung
in A. Schröders Lokal, Rüsterei.
Tagesordnung:
1. Vorhandwahl.
2. Abrechnung vom Stiftungsfest.
3. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Verband der Zimmerer Lokalverband Wilhelmshaven.
Freitag den 27. November Abends 8 1/2 Uhr

Versammlung
in Sadelwassers Lokal, Tonndiech.
Tagesordnung:
1. Hebung der Beiträge und Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Lohnfrage.
3. Abrechnung vom Stiftungsfest.
4. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Fledhten, Stecklocken, Scheitel, Compets usw.
werden billigst angefertigt.

Schöne Fledhten von 3 Mk. an stets vorräthig.
W. Morisse, Friseur-Geschäft
Noonstraße 75 b.

**Waarenhaus
B. S. Bührmann.**

**Freitag:
Restetag.**

Schürzenstoffe, Kattun
Bardende, Bettzeuge
Zulettis, Gardinen
Budskins usw.
und ein großer Posten
Kleiderstoff-Reste
zu enorm billigen Preisen.

Waarenhaus B. S. Bührmann.



**Knaben-
Anzüge**

für das Alter von 2 bis 6 Jahren
aus unzerreißbarem, gewirntem
Buckskin und
marineblau Cheviot
Mark 1,50,
2,50, 3,25, 4,50, 6,00.

Grösste Auswahl! Feinste Façons!

Unter Preis! Gutes Logis für 1 jg. Mann
Neue Wilhelmsh. Straße 27, unten.

Winter-Joppen,
warm gefüttert, 4,75, 5, 5,50,
6,50, 7,50, 8,50, 9, 10, 11, 12,
15, 16,50 Mk.

Julius Schiff
Hauptgeschäft Bismarckstr.,
Filialen:
Marktstraße 30, — Börse-
straßen-Ecke.

Wäsche
wird sauber geplättet
Bant, Adolfsstraße 25.

Kohlensäure
à Flasche, 10 Liter enthaltend, zu 7,50 Mk.
empfehl.
R. Herbers, Bierverl., Bant.

**Waarenhaus
B. H. Bührmann.**

Bettfedern

und
Daunen
in vorzüglich gereinigter,
füllkräftiger Waare
à Pfd. 40, 50, 60, 85 Pf.
Mk. 1, 1,25, 1,50—4,50.